

MELVIN BIRD

ADRESSE DES STERBENDEN DICHTERS AN DIE JUGEND

text by Bertolt Brecht

[Psalm I]

for male voice choir (tenor, baritone and bass voices), and chamber ensemble
[flute, alto flute, oboe, cor anglais, clarinet B flat, 2 violins, 2 violas, cello, double bass, piano.]

THE DYING POET'S ADDRESS TO YOUNG PEOPLE

You young people of times to come
And of new dawns over cities which
Have yet to be built, also you
Who are still unborn, listen
To my voice, the voice of a man who died
And not gloriously.

But
Like a farmer who has not tended his land
And like a lazy carpenter who ran away
Leaving the rafters uncovered.

Thus did I
Waste my time, squander my days and now
I must ask you
To say everything that was not said
To do everything that was not done, and quickly
To forget me, please, so that
My bad example does not lead you astray.

Ah why did I
Sit down at table with those who produced nothing
And share the meal which they had not prepared?

Ah why did I mix
My best sayings with their
Idle chatter? While outside
Unschooling people were walking around
Thirsty for instruction.

Ah why
Do my songs not rise from the places where
The cities are nourished, where they build ships, why
Do they not rise from the fast moving
Locomotives like smoke which
Stays behind in the sky?

Because for people who create and are useful
My talk
Is like ashes in the mouth and a drunken mumbling.

Not a single word
Can I offer you, you generations of times to come
Not one indication could I give, pointing
With my uncertain finger, for how could anyone
Show the way who has not
Travelled it himself?

So all I can do, who have thus
Wasted my life, is tell you
To obey not a single command that comes
From our rotten mouths and to take
No advice from those
Who have failed so badly, but
To decide for yourselves what is good for you
And what will help you
To cultivate the land which we let go to ruin, and
To make the cities
Which we poisoned
Places for people to live in.

ADRESSE DES STERBENDEN DICHTERS AN DIE JUGEND

text by Bertolt Brecht

Ihr jungen Leute kommender Zeiten und
Neuer Morgenroten über Städten, die
Noch nicht gebaut sind, auch
Ungeborene ihr, vernehmt
Meine Stimme jetzt, der ich gestorben bin
Und nicht ruhmvoll.

Sondern
Wie ein Bauer, der sein Feld nicht bestellt hat, und
Wie ein Zimmermann, der faul weggelaufen ist
Vom offenen Dachstuhl.

So habe ich
Meine Zeit versäumt, meine Tage verschwendet und nun
Muss ich euch bitten
All das nicht Gesagte zu sagen
All das nicht Getane zu tun und mich
Schnell zu vergessen, ich bitt euch, damit nicht
Mein schlechtes Beispiel auch euch noch verführe.

Ach, warum sass ich doch
Am Tisch der Unfruchtbaren, mitessend das Mahl
Das sie nicht bereitet hatten?

Ach, warum mischte ich
Meine besten Worte in ihr
Mussiges Geschwatz? Aber draussen
Gingen die Unbelehrten
Durstend nach Belehrung.

Ach, warum mischte ich
Meine besten Worte in ihr
Mussiges Geschwatz? Aber draussen
Gingen die Unbelehrten
Durstend nach Belehrung.

Ach, warum
Steigen meine Lieder nicht auf von den Orten, wo
Die Städte genahrt werden, dort, wo sie Schiffe bauen, warum
Steigen sie nicht aus den schnell fahrenden
Lokomotiven der Züge wie Rauch, der
Im Himmel zurückbleibt?

Weil meine Rede
Den Nutzlichen und Scaffenden
Wie Asche im Mund ist und trunknes Gestammel.

Nicht ein Wort
Weiss ich für euch, ihr Geschlechter kommender Zeiten
Nicht einen Hinweis mit unsicherem Finger
Konnt ich euch geben, denn wie
Konnte den Weg weisen, der
Ihn nicht gegangen ist!

Also verbleibt mir, der ich mein Leben
So vergeudet habe, nur, euch aufzufordern
Kein Gebot zu achten, das aus unserem
Faulen Maule kommt, und keinen
Rat entgegenzunehmen von denen, die
So versagt haben, sondern

Nur aus euch heraus zu bestimmen, was eu
Gut ist und euch
Hilft, das Land zu bebauen,
das wir verfallen liessen, und
Die wir verpesteten, die Städte
Bewohnbar zu machen.

ADRESSE DES STERBENDEN DICHTERS AN DIE JUGEND

A tribute to Hans Werner Henze, 28-10-2012.

Psalm I

for male voice choir (tenor, baritone and bass), piano and chamber ensemble

Bertolt Brecht, 1898-1956.

Melvin Bird, Funchal, Sao Pedro, Madeira. July 2012.

The musical score is arranged in systems. The first system includes Flute, Alto Flute, Oboe, Cor Anglais, Clarinet in Bb, and Piano. The second system includes Tenor I, Tenor II, Baritone, and Bass. The third system includes Violin I, Violin II, Viola I, Viola II, Violoncello, and Contrabass. The score features various musical notations such as dynamics (p, mp, mf, f, pp), articulation (accents, slurs), and performance instructions (arco, pizz). Fingerings and breathings are indicated throughout. The tempo is marked as quarter note = 44. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

8

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.

T.

Bar.

B.

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

f

arco

3-2

5-3

3-2

3-2

Ihr jun gen Leu-te, Ihr jun - gen Leu - te, Ihr jun-gen Leu - te, Ihr _____

Ihr jun-gen Leu - te, Ihr jun - gen Leu-te, Ihr jun-gen Leu - te, Ihr _____

Ihr jun - gen Leu-te, Ihr jun - gen Leu - te, Ihr jun-gen Leu - te, Ihr _____

Ihr jun - gen Leu - te, Ihr jun - gen Leu - te, Ihr jun-gen Leu - te, Ihr _____

16

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.

T.

Bar.

B.

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

— jun - gen Leu - te kom - men - der_ Zei - ten und Neu - er Mor - - gen - ro - - ten u - ber Stad - ten, die Noch nicht ge - baut sind, auch Un - ge - bo - re - ne

— jun - gen Leu - te kom - men - der_ Zei - ten und Neu - er Mor - - gen - ro - - ten u - ber Stad - ten, die Noch nicht ge - baut sind, auch Un - ge - bo - re - ne

— jun - gen Leu - te kom - men - der_ Zei - ten und Neu - er Mor - - gen - ro - - ten u - ber Stad - ten, die Noch nicht ge - baut sind, auch Un - ge - bo - re - ne

— jun - gen Leu - te kom - men - der_ Zei - ten und Neu - er Mor - - gen - ro - - ten u - ber Stad - ten, die Noch nicht ge - baut sind, auch Un - ge - bo - re - ne

pizz. *f* 5.4. 6.4.

pizz. *f* 5.4. 6.4.

22

Fl. - - - - -

A. Fl. - - - - -

Ob. - - - - -

C. A. - - - - -

Cl. *f* *mf*

Pno. *f* *mf*

T. ihr, ver - nehmt Mei - ne Stim - me jetzt, der ist ge - stor - ben bin, der ist ge - stor - ben bin, der ist ge - stor - ben bin Und nicht ruhm - - voll.

T. ihr, ver - nehmt Mei - ne Sti - me jetzt, der ist ge - stor - ben bin, der ist ge - stor - - ben bin Und nicht ruhm - - voll.

Bar. ihr, ver - nehmt Mei - ne Sti - me jetzt, der ich ge - stor - ben bin, der ich ge - stor - ben bin, der ist ge - stor - ben bin Und nicht ruhm - - voll.

B. ihr, ver - nehmt Mei - ne Sti - me jetzt, der ich ge - stor - ben bin, der ich ge - stor - - ben bin Und nicht ruhm - - voll.

Vln. *f*

Vln. *f*

Vla. *f*

Vla. *f*

Vc. *f* arco.

Cb. *f* arco.

This page contains musical notation for various instruments and voices. The instruments are Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Cl.), Piano (Pno.), Trombone (T.), Baritone (Bar.), Violin (Vln.), Viola (Vla.), and Cello (Cb.). The vocal parts include Tenors (T.) and Basses (B.).

The score includes dynamic markings such as *mf* and *f*, and articulation marks like *pizz.* (pizzicato). Fingerings and breathings are indicated by numbers and slurs. The vocal lines feature lyrics in German.

Lyrics for Tenors (T.) and Basses (B.):
Son dern... Wie ein Bau-er, der sein Feld nicht be-stellt hat, und Wie ein Zim-mer-mann, der faul weg-ge-lau-fen ist Vom of-fe-nen Dach-stuhl. So ha-be ich Mei-ne Zeit ver-saumt, mei-ne Ta-ge ver-schwen-det und nun
und Wie ein Zim-mer-mann, der faul weg-ge-lau-fen ist Vom of-fe-nen Dach-stuhl. So ha-be ich Mei-ne Zeit ver-saumt, mei-ne Ta-ge ver-schwen-det und nun

39

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.

T.

Bar.

B.

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

cresc. poco à poco

arco.

f

— Muss ich euch bit - ten All das nicht ge - sag - te zu sa - gen und mich Schnell zu ver - ges - sen, ich bitt euch, da - mit nicht Mein schlech - tes Bei - spiel auch euch noch ver - fuh - re.

— Muss ich euch bit - ten All das nicht ge - sag - te zu sa - gen und mich Schnell zu ver - ges - sen, ich bitt euch, da - mit nicht Mein schlech - tes Bei - spiel auch euch noch ver - fuh - re.

— Muss ich euch bit - ten All das nicht ge - ta - ne zu tun und mich Schnell zu ver - ges - sen, ich bitt euch, da - mit nicht Mein schlech - tes Bei - spiel auch euch noch ver - fuh - re.

— Muss ich euch bit - ten All das nicht ge - ta - ne zu tun und mich Schnell zu ver - ges - sen, ich bitt euch, da - mit nicht Mein schlech tes Bei - spiel auch euch noch ver - fuh - re.

48 $\text{♩} = 120$

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.

T.

Bar.

B.

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

Ach, wa-rum sass ich doch Am Tisch der Un - frucht - ba - ren, mit es-send das Mahl Das sie nicht be - rei-tet hat-ten? Ach, Ach, wa - rum sass ich doch Am Tisch der Un - frucht - ba - ren, mit - es - send das Mahl Das sie nicht be-

Ach, wa-rum sass ich doch am Tisch der Un - frucht-ba - ren, mit es-send das Mahl Das sie nicht be - rei-tet hat-ten? Ach, Ach, wa - rum sass ich doch Am Tisch der Un - frucht - ba - ren,

56

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.
rei tet hat-ten? Ach, Ach, Ach, misch - - te ich Mei - - ne bes - ten Wor - te ihn ihr Mus - si - ges Ge -

T.
mit es-send das Mahl Das sie nicht be - rei tet hat-ten? Ach, Ach, Ach, misch - te ich Mei - ne bes - ten Wor - te ihn ihr Mus - si - ges Ge - schwatz? Mus - si - ges Ge -

Bar.
Ach, Ach, Ach, misch-te ich Mei - ne bes - ten Wor - te ihn ihr Mus-si ges Ge- schwatz? Mus - si - ges Ge schwatz? Mus - si - ges Ge - schwatz? Mus - si - ges Ge -

B.
Ach, Ach, Ach, misch-te ich Mei - ne bes - ten Wor - te ihn ihr Mus - si - ges Ge- schwatz? Mus - si - ges Ge- schwatz? Mus - si - ges Ge -

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

64 $\text{♩} = 50$

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.

T.

Bar.

B.

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

schwatz? Ging-en die Un - be - lehr - ten Dur - stend nach Be - leh - rung, Dur - stend nach Be - leh - rung. *f* *cresc. poco a poco* Ach, wa - rum Stei - gen mei - ne Lie - der nicht auf von den Or - ten, wo die

schwatz? Ging-en die Un - be - lehr - ten Dur - stend nach Be - leh - rung. *f* *cresc. poco a poco* Ach, wa - rum Stei - gen mei - ne Lie - der nicht auf von den Or - ten, wo die

schwatz? Ging-en die Un - be - lehr - ten Dur - stend nach Be - leh - rung. *f* *cresc. poco a poco* Ach, wa - rum Stei - gen mei - ne Lie - der nicht auf von den Or - ten, wo die

schwatz? Ging - - en die Un - be - lehr - - ten Dur - stend nach Be - leh - rung. *f* *cresc. poco a poco* Ach, wa - rum Stei - gen mei - nen Lie - der nicht auf von den Or - ten wo die

74 ♩ = 120

Fl. f

A. Fl. f

Ob. f

C. A. f

Cl. f

Pno. f

T. cresc. ff

Stad - te ge-nahrt wer - den, dort, wo sie Schif - fe bau - en, wa-rum Stei-gen sie nicht aus den schnell fah - ren - den Lo - ko - mo - ti ven der Zu - ge wie Rauch, der im

T. cresc. ff

Stad - te ge-nahrt wer - den, dort, wo sie Schif - fe bau - en, wa-rum Stei-gen sie nicht aus den schnell fah - ren - den Lo - ko - mo - ti ven der Zu - ge wie Rauch, der im

Bar. cresc. ff

Stad - te ge-nahrt wer - den, dort, wo sie Schif - fe bau - en, wa-rum Stei-gen sie nicht aus den schnell fah - ren - den Lo - ko - mo - ti ven der Zu - ge wie Rauch, der im

B. cresc. ff

Stad - te ge-nahrt wer - den, dort, wo sie Schif - fe bau - en, wa-rum Stei-gen sie nicht aus den schnell fah - ren - den Lo - ko - mo - ti ven der Zu - ge wie Rauch, der im

Vln. ff

Vln. ff

Vla. ff

Vla. ff

Vc. ff

Cb. ff

82 $\text{♩} = 40$

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T. $\text{♩} = 40$ *mp*
Him - mel zu-ruck - bleibt? Weil mei - ner Re - de den Nut - zli-chen und Scaf - fen -

T. *mp*
Him - mel zu-ruck - bleibt? Weil mei - ne Re - de den Nut - zli-chen und Scaf - fen-den Wie A - sche im Mund ist und

Bar. *mp*
Him - mel zu-ruck - bleibt? Weil mei-ne Re - de den Nut-zli-chen und Scaf-fen-den Wie A - sche im Mund ist und trun - kes Ges-tam-mel.

B. *mp*
Him - mel zu-ruck - bleibt? Weil mei-ne Re - de den Nut - zli-chen und Scaf - fen-den Wie A - sche im Mund ist und trun - kes Ges - tam - mel.

Vln. *mp*

Vln. *mp*

Vla. *mp*

Vla. *mp*

Vc. *mp*

Cb. *mp*

93

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.

T.

Bar.

B.

den Wie A - sche im Mund ist und trunk - nes Ges - tam - mel. Nicht ein Wort weiss ich fur euch, ihr Ge - schlech - ter kom - men - der Zei - ten. Nicht ei - nen Hin - weis mit un - si - che - rem

trunk - nes Ges - tam - mel. Nicht ein Wort weiss ich fur euch, ihr Ge - schlech - ter der Zei - ten Nicht ei - nen Hin - weis mit un - si - che - rem

Nicht ein Wort weiss ich fur euch, ihr Ge - schlech - ter kom - men - der Zei - ten. Nicht ei - nen Hin - weis mit un -

Nicht ein Wort weiss ich fur euch, ihr Ge - schlech - ter kom - men - der Zei - ten Nicht ei - nen Hin - weis mit un -

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

105 $\text{♩} = 40$

Fl. *f*

A. Fl. *f* 3:2 5:4

Ob. *f*

C. A. *f* 5:4

Cl. *f* 3:2 3:2 3:2

Pno. *f*

T. $\text{♩} = 40$ *f*

T. *f*

Bar. *f* 3:2 3:2 3:2 3:2

B. *f* 3:2 3:2 3:2 3:2

Vln. *f*

Vln. *f*

Vla. *f*

Vla. *f*

Vc. *f*

Cb. *f* pizz.

Fin-ger konnt ich euch ge ben, den wie kann - te den Weg wei - sen der ihn nicht__ ge-gang-en ist! Al - so ver-bleibt mir, der ich mein Le - ben so__ ver - geu - det ha -

si - che-rem Fin-ger__ konnt ich euch ge ben, den wie kann - te den Weg__ wei - sen, der ihn nicht__ ge-gang-en ist! Al - so ver-bleibt mir, der ich mein Le - ben so__ ver - geu - det ha -

Fl.

A. Fl.

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T.

T.

Bar.

B.

be, nur, euch auf - zu - for - dern kein Ge-bot zu ach - ten, das aus un - se-rem fau - len Mau - le kommt, und kei - nen Rat ent - ge - gen-zu-neh-men von de - nen, die so ver - sagt ha - ben,

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

arco.

122

Fl. 3:2 3:2

A. Fl. 3:2

Ob.

C. A.

Cl.

Pno.

T. 3:2 3:2 3:2

T. 3:2 3:2 3:2

Bar. 3:2 3:2 3:2

B. 3:2 3:2 3:2

Vln.

Vln.

Vla.

Vla.

Vc.

Cb.

son - dern nur aus euch he - raus zu be - stim - men, was euch gut ist und euch hilft, das Land zu be - bau - en, das wir ver - fal - len lies - sen, und die wir ver - pe - ste - ten, die

son - dern nur aus euch he - raus zu be - stim - men, was euch gut ist und euch hilft, das Land zu be - bau - en, das wir ver - fal - len lies - sen, und die wir ver - pe - ste - ten, die

son - dern nur aus euch he - raus zu be - stim - men, was euch gut ist und euch hilft, das Land zu be - bau - en, das wir ver - fal - len lies - sen, und die wir ver - pe - ste - ten, die

son - dern nur aus euch he - raus zu be - stim - men, was euch gut ist und euch hilft, das Land zu be - bau - en, das wir ver - fal - len lies - sen, und die wir ver - pe - ste - ten, die

129

This musical score page contains measures 129 through 135. The instrumentation includes Flute (Fl.), Alto Flute (A. Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet in A (C. A.), Clarinet in Bb (Cl.), Piano (Pno.), Tenor (T.), Baritone (Bar.), Bass (B.), Violin (Vln.), Viola (Vla.), Violoncello (Vc.), and Contrabass (Cb.).

The vocal parts (Tenor, Baritone, Bass) have the lyrics: "Stad-te be - wohn - bar zu ma - chen." The vocal lines are in a 2/4 time signature. The instrumental parts include woodwinds, piano, strings, and percussion. The woodwinds (Fl., A. Fl., Ob., C. A., Cl.) feature melodic lines with some complex rhythmic patterns, including a 7-measure rest in the flute and oboe parts. The piano part provides harmonic support with chords and arpeggiated figures. The string section (Vln., Vla., Vc., Cb.) plays a steady accompaniment with some melodic movement in the violins and violas.